

Personal im öffentlichen Dienst in Mecklenburg-Vorpommern

2023

Kennziffer: L323 2023 00

Herausgabe: 10. Oktober 2024

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Fachbereichsleitung: Heidi Knothe, Telefon: 0385 588-56432

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2024
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterung der Begriffe	3
Tabelle 1 Personal des öffentlichen Dienstes am 30. Juni nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen	5
Tabelle 2 Personal des Landes am 30. Juni 2023 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen	6
Tabelle 3 Personal des Landes am 30. Juni nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen	8
Tabelle 4 Entwicklung des Personals des Landes am 30. Juni nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen	9
Tabelle 5 Entwicklung des Personals der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen	10
Tabelle 6 Personal des Landes am 30. Juni 2023 nach Dienstverhältnissen und Kreisen	11
Tabelle 7 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2023 nach Dienstverhältnissen und Kreisen	12
Tabelle 8 Personal des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2023 nach Dienstverhältnissen und Alter	13
Tabelle 9 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni nach Dienstverhältnissen, Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen	14
Fußnotenerläuterungen	15

Vorbemerkungen

Mit dem Stichtag 30. Juni wird der Personalbestand des öffentlichen Dienstes in Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der Personalstandstatistik erhoben.

Aus Geheimhaltungsgründen wird ein Rundungsverfahren auf alle Tabellen angewendet. Jede absolute Fallzahl wird auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dadurch kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Gesetzliche Grundlagen

Gesetzliche Grundlage der Statistik ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Zuordnung der Regionaldaten erfolgte im staatlichen und im kommunalen Bereich nach der organisatorischen Zuordnung des Personals.

Erläuterung der Begriffe

Personalbestand

Alle Beschäftigten, die am Stichtag in einem unmittelbaren, grundsätzlich entgeltpflichtigen Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Dienststelle stehen und in der Regel Gehalt, Entgelt bzw. Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören neben den Dauerbeschäftigten die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie AFG-Beschäftigte nach §§ 260 ff. Drittes Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 1997, BGBl. I S. 594, 595), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2007 (BGBl. I S. 378) geändert worden ist.

Nachrichtlich dargestellt werden die geringfügig (Allein-)Beschäftigten.

Beschäftigte, die **Mutterschaftsgeld** oder wegen längerer Arbeitsunfähigkeit **Krankengeld** erhalten, sind in den Personalbestand einbezogen, auch nach Ende des Krankengeldbezuges (Aussteuerung).

Nicht in die Personalstandstatistik einbezogen werden die folgenden Personengruppen:

Geringfügig Beschäftigte mit Mehrfachbeschäftigungen sowie **kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse**,

- Personen, die **ehrenamtliche** Tätigkeit ausüben,
- Beschäftigte, die keinen Arbeitsvertrag mit der Berichtsstelle abgeschlossen haben und von einem Mitarbeiter der Berichtsstelle aus eigenen Mitteln beschäftigt werden,
- Beschäftigte in einem **indirekten Beschäftigungsverhältnis** zur Beschäftigungsgestelle (z. B. Krankenschwestern, die nicht auf Grund eines Einzeldienstvertrages, sondern eines Kollektivvertrages mit einem Mutterhaus beschäftigt werden),
- Beschäftigte mit **Werkvertrag**,
- Personen, die Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Absatz 3 Satz 2 SGB II („**Ein-Euro-Jobs**“) wahrnehmen, da hierbei keine Arbeitsverhältnis vorliegt,
- Beschäftigte mit ruhendem Arbeitsverhältnis wegen Erwerbsunfähigkeit (EWR-Rente bzw. Rente auf Zeit), sowie Beamte im Vorruhestand (Artikel 9 ENeuG).

Öffentlicher Dienst

Unmittelbarer und mittelbarer öffentlicher Dienst.

Unmittelbarer öffentlicher Dienst

Kernhaushalte und Sonderrechnungen des Bundes und der Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände. Hierzu gehören Ämter, Behörden, Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (z. B. Eigen- und Landesbetriebe) einschließlich des Bundeseisenbahnvermögens.

Mittelbarer öffentlicher Dienst

Bundesagentur für Arbeit, Deutsche Bundesbank, Sozialversicherungsträger und andere Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform, die unter der Rechtsaufsicht des Bundes, der Länder oder der Gemeinden/Gemeindeverbände stehen.

Kernhaushalte

Alle Ämter, Behörden, Gerichte und Einrichtungen, für die in den Haushaltsplänen des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der Zweckverbände die Ausgaben und Einnahmen brutto veranschlagt wurden.

Sonderrechnungen

Alle aus den Kernhaushalten ausgegliederten rechtlich unselbstständigen Einrichtungen mit kaufmännischem Rechnungswesen (i. d. R. Eigenbetriebe, Landes- oder Bundesbetriebe und Sondervermögen).

Vollzeitbeschäftigte

Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche volle Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die ansonsten aber die für sie tarifvertraglich höchst mögliche Arbeitszeit vereinbart haben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Altersteilzeit, auch wenn sie sich in der Arbeitsphase des Blockmodells befinden.

Teilzeitbeschäftigte

Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt (einschließlich aller Beschäftigten, die sich in Altersteilzeit befinden unabhängig vom gewählten Modell).

Altersteilzeit

Die Altersteilzeit ermöglicht älteren Beschäftigten eine frühere Beendigung des aktiven Berufslebens (Blockmodell) oder einen gleitenden Übergang in den Ruhestand (Teilzeitmodell). Altersteilzeit kann überwiegend mit Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigten, die das 55. Lebensjahr vollendet haben, vereinbart werden. Während der Gesamtlaufzeit der Altersteilzeit wird die Arbeitszeit auf die Hälfte der bisherigen Arbeitszeit reduziert. In der Personalstandstatistik werden alle Altersteilzeitbeschäftigten als Teilzeitbeschäftigte nachgewiesen, unabhängig davon, welches Modell gewählt wurde und in welcher Phase sie sich befinden.

Geringfügig Beschäftigte

Beschäftigungsverhältnisse im Sinne der Sozialversicherung (§ 8 Absatz 1 Nummer 1 SGB IV), wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 EUR nicht übersteigt. Es sind nur geringfügig Beschäftigte enthalten, bei denen es sich um die einzige Erwerbsquelle handelt.

Arbeitszeitfaktor

Der Faktor gibt den Umfang der vereinbarten Arbeitszeit, bezogen auf die Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten, an. Bei Lehrkräften gilt die entsprechende Anzahl der Wochenlehrstunden. Der Arbeitszeitfaktor wird zur Berechnung des Vollzeitäquivalents verwendet. Tarifliche Vereinbarungen, die die Arbeitszeit von Vollzeitbeschäftigten bei gleichzeitiger Absenkung der Bezüge beschränken, führen zu einer Absenkung des Arbeitszeitfaktors. Da die Arbeitszeiten, die mit einem Arbeitszeitfaktor von 100 Prozent korrespondieren, vertraglich oder gesetzlich unterschiedlich festgelegt sind, kann das Arbeitsvolumen (in Stunden) nicht mit Hilfe dieses Faktors errechnet werden.

Vollzeitäquivalente

Bei der Ermittlung der Vollzeitäquivalente werden Teilzeitbeschäftigte nur mit ihrem Anteil an der Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten berücksichtigt. Beschäftigte in Altersteilzeit fließen jeweils mit der Hälfte ihrer regulären Arbeitszeit ein, unabhängig davon, ob sie sich in der Arbeits- oder Freistellungsphase befinden. Auszubildende gehen in die Berechnung überwiegend als Vollzeitbeschäftigte ein. Die Vollzeitäquivalente werden mit Hilfe des Arbeitszeitfaktors berechnet.

Beamte

sind Bedienstete, die – auf Widerruf, Probe, Zeit, Lebenszeit – durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind.

Bürgermeister und Beigeordnete sind (als Wahlbeamte) zu erfassen, wenn sie hauptamtlich tätig sind.

Richter

Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, die sowohl bei Gerichten als auch Behörden (z. B. Ministerien) tätig sind; auch zu „Richtern aus Probe“ ernannte Gerichtsassessoren.

Nicht zu den Richtern zählen Richter an Gemeindegerichten sowie Richter kraft Auftrags und Staatsanwälte, die statusmäßig Beamte sind.

Arbeitnehmer

Beschäftigte in einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis. Arbeitnehmer in Ausbildung und mit Zeitvertrag sind jeweils enthalten. Geringfügig Beschäftigte werden hingegen nur nachrichtlich dargestellt.

Dienstordnungsangestellte

Angestellte mit Beamtenbesoldung, die aufgrund einer Dienstordnung bei einem Sozialversicherungsträger beschäftigt sind, einschließlich DO-Angestellte in Ausbildung. Sie werden bei den Arbeitnehmern nachgewiesen.

Tabelle 1			Personal des öffentlichen Dienstes am 30. Juni nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen							
Lfd. Nr.	Beschäftigungs- bereichs- Nr.	Beschäftigungsbereich	Beschäftigte							Außer- dem
			insgesamt	davon					gering- fügig Beschäf- tigte	
				Beamte und Richter 1)	Arbeit- nehmer 2)	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeit- beschäf- tigte	darunter in Alters- teilzeit		
1	2	3	2022	2023						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1		Bundесdienst insgesamt	23.880	23.775	13.560	10.215	20.215	3.575	155	10
2		Unmittelbarer Bundesdienst zusammen	17.035	16.980	12.770	4.210	15.950	1.040	65	10
3	01	Kernhaushalt	17.015	16.965	12.760	4.200	15.935	1.035	65	10
4	02	Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-
5	04	Bundeseisenbahnvermögen	20	20	10	10	15	-	-	-
6		Mittelbarer Bundesdienst zusammen	6.845	6.790	785	6.005	4.260	2.535	90	5
7	06	darunter Bundesagentur für Arbeit Sozialversicherungsträger unter Bundesaufsicht 3)	3.385	3.295	280	3.015	1.820	1.480	45	-
8	30 - 34		2.875	2.920	445	2.475	1.970	950	30	-
9		Landesdienst insgesamt	76.855	78.280	20.345	57.935	54.910	23.365	385	3.220
10		Unmittelbarer Landesdienst zusammen	65.885	67.095	19.920	47.175	47.410	19.685	295	2.350
11		Personal des Landes	37.925	38.620	17.935	20.685	28.490	10.130	-	820
12	11	Landesbehörden rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen	33.850	34.525	17.210	17.315	25.860	8.665	-	110
13	12		4.075	4.095	725	3.370	2.630	1.465	-	710
14		Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen	26.735	27.225	1.980	25.245	17.895	9.330	265	1.490
15	21	Verwaltung rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen	22.280	22.735	1.890	20.845	15.195	7.540	220	1.335
16	22		3.080	3.120	90	3.030	1.790	1.330	15	110
17	23	Krankenhäuser der Gemeinden	1.375	1.370	-	1.370	910	460	25	45
18		Kommunale Zweckverbände zusammen	1.225	1.250	5	1.245	1.025	225	30	40
19	24	Zweckverbände	1.225	1.250	5	1.245	1.025	225	30	40
20		Mittelbarer Landesdienst zusammen	10.970	11.180	425	10.755	7.500	3.680	90	870
21	42	Unfallversicherung rechtlich selbstständige Einrichtun- gen in öffentlich-rechtlicher Rechts- form unter Aufsicht des Landes	80	80	5	70	60	20	-	-
22	47	rechtlich selbstständige Einrichtun- gen in öffentlich-rechtlicher Rechts- form unter Aufsicht der Gemeinden/ Gemeindeverbände	10.630	10.805	415	10.390	7.190	3.615	90	870
23	48		265	300	-	295	250	45	-	-

Tabelle 2			Personal des Landes am 30. Juni 2023 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen						
Lfd. Nr.	Einzel- plan, Kapi- tel 4)	Geschäftsbereich	Beschäf- tigte ins- gesamt	Davon					Außer- dem
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		gering- fügig Beschäf- tigte
				zu- sammen	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	zu- sammen	darunter T 1 5)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1		Landesbehörden zusammen	34.525	25.860	14.590	11.265	8.665	7.850	110
2		darunter							
3		weiblich	21.005	13.765	6.740	7.025	7.240	6.665	75
4	01	Landtag	235	175	35	140	60	60	5
5	02	Landesrechnungshof	85	65	55	10	20	20	-
6	03	Geschäftsbereich der Ministerpräsidentin	130	110	60	50	20	20	-
7	0301	darunter Ministerpräsidentin - Staatskanzlei -	125	105	60	50	15	15	-
8	04	Geschäftsbereich des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung	7.550	6.865	5.880	985	680	675	-
9	0401	darunter Ministerium	420	350	240	110	70	65	-
10	0406	Polizei	6.300	5.855	5.275	580	450	445	-
11	0407	Landesamt für innere Verwaltung	405	280	70	210	125	125	-
12	05	Geschäftsbereich des Finanzministeriums	3.655	2.730	1.870	860	925	920	-
13	0501	davon Ministerium	415	320	210	105	95	95	-
14	0502	Landesamt für Finanzen	290	210	95	115	80	80	-
15	0503	Finanzämter	2.505	1.860	1.535	325	640	640	-
16	0505	Staatliche Bau- und Liegenschaftsämter	445	340	25	315	105	105	-
17	06	Geschäftsbereich des Ministeriums für							
18	0601	Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit	1.400	1.260	200	1.060	140	135	-
19	0604	darunter Ministerium	280	235	120	115	45	45	-
20	07	Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Straßenbauämter	1.075	1.000	80	920	75	75	-
21	0701	Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung	14.830	9.360	3.430	5.930	5.470	4.675	100
22	0751	darunter Ministerium	410	360	130	230	50	45	-
23	0752	Grundschulen	3.360	2.135	735	1.400	1.225	970	35
24	0753	Förderschulen	1.460	840	220	615	620	580	10
25	0754	Gesamtschulen	1.660	960	430	530	700	585	20
26	0755	Regionale Schulen	3.980	2.580	830	1.750	1.400	1.185	20
27	0756	Gymnasien	2.385	1.385	800	585	1.000	875	20
28	08	Berufliche Schulen	1.345	960	235	725	385	345	-
29	0801	Geschäftsbereich des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt	1.970	1.455	390	1.065	515	510	5
30	0805	davon Ministerium	325	260	130	130	65	65	-
31	0806	Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt	725	545	155	390	180	175	-
32	0811	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie	235	165	20	145	70	70	-
33	0813	Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei	320	225	50	175	100	100	-
34	0814	Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei	110	65	5	65	45	45	-
35	0817	Fachschule für Agrarwirtschaft	45	30	5	25	15	15	-
36	0817	Nationalparkämter und Biosphärenreservate	210	170	25	140	45	40	-

Tabelle 2			Personal des Landes am 30. Juni 2023 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen						
Lfd. Nr.	Einzel- plan, Kapi- tel 4)	Geschäftsbereich	Beschäf- tigte ins- gesamt	Davon					Außer- dem
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		gering- fügig Beschäf- tigte
				zu- sammen	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	zu- sammen	darunter T 1 5)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
35	09	Geschäftsbereich des Ministeriums für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz darunter	3.575	3.015	2.355	660	560	560	-
36	0901	Ministerium	155	120	85	35	35	35	-
37	0902	Gerichte und Staatsanwaltschaften	2.290	1.900	1.435	465	390	390	-
38	0903	Justizvollzugseinrichtungen	725	680	610	70	40	40	-
39	10	Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport davon	745	540	235	305	205	205	-
40	1001	Ministerium	195	150	65	85	45	45	-
41	1016	Landesamt für Gesundheit und Soziales	550	390	170	220	160	160	-
42	13	Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten darunter	360	285	85	200	75	70	-
43	1301	Ministerium	150	110	55	55	40	40	-
44	1308	Landesamt für Kultur und Denkmalpflege	115	90	20	70	25	20	-
45	1309	Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen	70	60	5	50	10	10	-
46		Rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen des Landes darunter	4.095	2.630	705	1.930	1.465	1.255	710
47		weiblich	2.010	1.105	205	900	910	805	435
48	13	Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten davon	4.030	2.575	705	1.870	1.455	1.245	710
49	1371	Universität Greifswald	1.410	770	205	565	640	555	310
50	1373	Universität Rostock	1.550	1.050	230	820	500	425	215
51	1375	Hochschule für Musik und Theater	100	55	25	30	45	35	15
52	1376	Hochschule Neubrandenburg	280	195	65	130	90	70	75
53	1377	Hochschule Stralsund	240	195	75	120	45	35	30
54	1378	Hochschule Wismar	445	310	105	200	135	125	70
55		Personal des Landes insgesamt darunter	38.620	28.490	15.295	13.195	10.130	9.105	820
56		weiblich	23.015	14.870	6.945	7.925	8.150	7.465	510

Tabelle 3			Personal des Landes am 30. Juni nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen						
Lfd. Nr.	Nr. der Systematik ⁶⁾	Aufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeit- äquiva- lente
					Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbe- schäftigte zu- sammen	darunter in Alters- teilzeit	
					Beamte und Richter	Arbeit- nehmer			
			2022	2023					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	0 - 7	Landesbehörden zusammen	33.850	34.525	14.590	11.265	8.665	-	32.335
2		darunter							
3	0	weiblich	20.535	21.005	6.740	7.025	7.240	-	19.245
4		Allgemeine Dienste	15.925	16.055	10.430	3.155	2.470	-	15.610
5		davon							
6	01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	3.375	3.510	1.240	1.500	765	-	3.360
7		darunter							
8	011	Politische Führung	2.515	2.655	1.150	970	535	-	2.545
9	04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	6.330	6.335	5.280	595	455	-	6.245
10		darunter							
11	042	Polizei	6.300	6.300	5.275	580	450	-	6.215
12	05	Rechtsschutz	3.465	3.420	2.270	625	525	-	3.320
13		darunter							
14	051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	2.595	2.590	1.615	525	450	-	2.505
15	056	Justizvollzugsanstalten	755	725	610	70	40	-	715
16	06	Finanzverwaltung	2.755	2.795	1.635	440	720	-	2.680
17		Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung,							
18	1	kulturelle Angelegenheiten	14.860	15.310	3.660	6.095	5.555	-	13.690
19		darunter							
20	11,12	Allgemein bildende und berufliche Schulen	13.990	14.460	3.305	5.720	5.435	-	12.875
21		darunter							
22	112	öffentliche Grundschulen	3.080	3.360	735	1.400	1.225	-	2.965
23		öffentliche weiterführende allgemein							
24	114	bildende Schulen (ohne Förderschulen)	7.820	8.020	2.060	2.865	3.095	-	7.120
25		öffentliche Förderschulen des allgemein							
26	124	bildenden Bereichs	1.460	1.460	220	615	620	-	1.305
27	127	öffentliche berufliche Schulen	1.400	1.390	240	750	400	-	1.275
28	13	Hochschulen ⁷⁾	420	390	290	70	30	-	385
29	133	Verwaltungsfachhochschule	420	390	290	70	30	-	385
30	18	Kunst- und Kulturpflege	180	185	25	125	35	-	170
31		Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge-							
32	2	aufgaben, Wiedergutmachung	280	280	85	115	80	-	265
33	3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1.380	1.440	285	785	370	-	1.365
34		Wohnungswesen, Raumordnung und							
35	4	kommunale Gemeinschaftsdienste	30	30	-	15	15	-	25
36	5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	320	320	50	175	100	-	305
37		Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe,							
38	6	Dienstleistungen	15	15	5	10	5	-	15
39	7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.035	1.075	80	920	75	-	1.060
40		Rechtlich unselbstständige Einrichtungen							
41		und Unternehmen des Landes	4.075	4.095	705	1.930	1.465	-	3.500
42		darunter							
43		weiblich	2.030	2.010	205	900	910	-	1.665
44	133	öffentliche Hochschulen ⁸⁾	4.015	4.030	705	1.870	1.455	-	3.440
45		Personal des Landes	37.925	38.620	15.295	13.195	10.130	-	35.840
46		darunter							
47		weiblich	22.565	23.015	6.945	7.925	8.150	-	20.910

Tabelle 4		Entwicklung des Personals des Landes am 30. Juni nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen							
Lfd. Nr.	Jahr am 30.06. Dienstverhältnis	Vollzeit- beschäftigte	Davon			Teilzeitbe- schäftigte T 1 5) und Altersteil- zeitbe- schäftigte	Davon		
			Landes- behörden	rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)		Landes- behörden	rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1991	65.845	65.720	-	125	3.560	3.545	-	15
2	1995	51.825	46.470	265	5.085	6.440	5.710	50	675
3	2000	49.030	43.310	405	5.315	6.615	5.785	105	725
4	2001	46.485	40.795	255	5.435	8.010	7.215	65	730
5	2002	45.610	39.655	560	5.390	8.475	7.585	100	790
6	2003	43.530	37.585	575	5.370	9.445	8.430	105	910
7	2004	37.905	33.515	1.440	2.945	11.610	10.820	165	620
8	2005	34.440	30.370	1.370	2.700	14.080	13.245	220	610
9	2006	28.930	27.000	1.930	x	14.595	14.200	400	x
10	2007	27.825	25.890	1.935	x	15.035	14.540	495	x
11	2008	26.820	24.965	1.860	x	14.695	14.170	530	x
12	2009	26.550	22.090	4.455	x	13.335	11.610	1.725	x
13	2010	25.525	21.000	4.520	x	13.630	11.730	1.900	x
14	2011	25.880	22.015	3.865	x	12.025	10.330	1.695	x
15	2012	24.940	21.920	3.020	x	11.240	9.840	1.400	x
16	2013	25.685	22.650	3.035	x	10.640	9.255	1.385	x
17	2014	25.955	22.895	3.060	x	9.770	8.355	1.410	x
18	2015	26.815	23.810	3.005	x	9.085	7.720	1.365	x
19	2016	26.720	23.750	2.965	x	8.485	7.150	1.335	x
20	2017	26.940	23.945	2.995	x	7.715	6.410	1.305	x
21	2018	26.995	24.090	2.905	x	7.750	6.510	1.240	x
22	2019	27.260	24.350	2.910	x	7.755	6.510	1.240	x
23	2020	27.270	24.780	2.490	x	7.720	6.590	1.130	x
24	2021	28.460	25.925	2.540	x	8.245	7.025	1.220	x
25	2022	28.455	25.865	2.590	x	8.665	7.405	1.260	x
26	2023	28.490	25.860	2.630	x	9.105	7.850	1.255	x
27	darunter weiblich	14.870	13.765	1.105	x	7.465	6.665	805	x
2023 nach Dienstverhältnissen									
28	Beamte und Richter	15.295	14.590	705	x	2.615	2.595	20	x
29	darunter weiblich	6.945	6.740	205	x	2.220	2.200	15	x
30	Arbeitnehmer	13.195	11.265	1.930	x	6.490	5.255	1.235	x
31	darunter weiblich	7.925	7.025	900	x	5.250	4.460	785	x

Tabelle 5		Entwicklung des Personals der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen							
Lfd. Nr.	Jahr am 30.06. Dienstverhältnis	Vollzeit- beschäftigte	Davon			Teilzeitbe- schäftigte T 1 5) und Altersteil- zeitbe- schäftigte	Davon		
			Verwaltung	rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)		Verwaltung	rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1991	84.355	70.465	-	13.890	10.795	9.445	-	1.350
2	1995	35.830	29.445	400	5.980	15.355	14.415	105	835
3	2000	26.560	20.325	1.275	4.960	11.565	10.230	470	865
4	2001	24.970	19.285	1.280	4.400	10.900	9.365	630	905
5	2002	24.290	18.570	1.315	4.405	10.650	8.935	770	945
6	2003	23.620	18.325	1.255	4.045	9.995	7.945	795	1.255
7	2004	19.835	16.920	970	1.940	9.090	7.690	680	720
8	2005	19.520	16.280	1.200	2.035	8.545	6.960	840	750
9	2006	17.495	15.160	1.220	1.115	9.180	7.505	905	770
10	2007	16.695	14.605	1.140	955	8.880	7.670	910	295
11	2008	16.030	13.980	1.075	980	8.995	7.875	825	295
12	2009	15.800	13.820	1.035	945	8.770	7.610	855	305
13	2010	15.390	13.490	960	940	9.005	7.805	855	345
14	2011	15.305	13.240	1.075	990	9.130	7.830	910	390
15	2012	15.545	13.525	1.005	1.010	8.875	7.525	940	415
16	2013	16.245	14.140	1.255	850	8.455	7.195	1.005	255
17	2014	16.230	14.025	1.335	870	7.985	6.790	920	270
18	2015	16.375	13.745	1.715	920	8.005	6.455	1.265	285
19	2016	16.470	13.875	1.685	910	7.635	6.120	1.230	285
20	2017	16.580	14.000	1.675	905	7.625	6.055	1.240	325
21	2018	16.550	13.955	1.695	900	7.670	6.080	1.265	325
22	2019	16.535	14.050	1.605	880	7.945	6.275	1.300	370
23	2020	16.730	14.140	1.675	915	8.185	6.505	1.310	370
24	2021	17.180	14.520	1.730	935	8.645	6.910	1.315	425
25	2022	17.495	14.830	1.740	920	8.880	7.130	1.310	440
26	2023	17.895	15.195	1.790	910	8.965	7.210	1.305	450
27	darunter weiblich	9.215	7.860	705	650	7.520	6.030	1.085	405
2023 nach Dienstverhältnissen									
28	Beamte und Richter	1.795	1.725	70	-	185	165	20	-
29	darunter weiblich	620	575	45	-	160	145	15	-
30	Arbeitnehmer	16.100	13.470	1.720	910	8.780	7.040	1.285	450
31	darunter weiblich	8.595	7.280	660	650	7.360	5.885	1.070	405

Tabelle 6				Personal des Landes am 30. Juni 2023 nach Dienstverhältnissen und Kreisen						
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeit- äquivalente		Außerdem
				Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte				gering- fügig Be- schäftigte
		Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	je 1.000 Einwohner	Anzahl			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Mecklenburg-Vorpommern	38.620	24	15.295	13.195	2.635	7.495	35.840	22	820
2	Rostock, Hansestadt	6.950	33	2.610	2.295	470	1.575	6.355	30	255
3	Schwerin, Landeshauptstadt	7.645	78	3.395	2.745	560	950	7.305	75	10
4	Mecklenburgische Seenplatte	5.285	20	1.935	1.920	375	1.055	4.925	19	85
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	2.315	36	940	720	195	460	2.155	34	75
6	Landkreis Rostock	4.120	19	2.115	970	285	750	3.850	17	20
7	Vorpommern-Rügen	4.325	19	1.635	1.705	285	695	4.075	18	40
8	<i>darunter Stralsund</i>	2.505	42	950	1.090	145	320	2.390	40	35
9	Nordwestmecklenburg	2.290	14	870	745	180	495	2.090	13	75
10	<i>darunter Wismar</i>	1.275	29	545	385	95	250	1.170	27	70
11	Vorpommern-Greifswald	5.025	21	1.580	1.815	260	1.365	4.460	19	325
12	<i>darunter Greifswald</i>	2.885	49	825	1.000	160	900	2.490	42	315
13	Ludwigslust-Parchim	2.945	14	1.155	965	225	600	2.740	13	10
14	Außerhalb von Mecklenburg- Vorpommern tätiges Personal	35	-	5	25	-	5	35	-	-

Tabelle 7				Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2023 nach Dienstverhältnissen und Kreisen						
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeit- äquivalente	Außerdem	
				Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte			gering- fügig Be- schäftigte	
		Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	je 1.000 Einwohner	Anzahl			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Mecklenburg-Vorpommern	27.225	17	1.795	16.100	185	9.145	25.140	15	1.490
2	Rostock, Hansestadt	4.115	20	425	2.750	15	925	3.895	19	50
3	Schwerin, Landeshauptstadt	1.310	13	240	740	25	305	1.255	13	15
4	Mecklenburgische Seenplatte	3.640	14	320	2.220	20	1.080	3.390	13	300
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	555	9	145	330	5	75	540	8	-
6	Landkreis Rostock	3.180	14	120	1.750	20	1.290	2.900	13	240
7	Vorpommern-Rügen	4.090	18	170	2.545	35	1.340	3.765	17	145
8	<i>darunter Stralsund</i>	685	12	90	365	10	220	635	11	5
9	Nordwestmecklenburg	2.900	18	155	1.625	30	1.085	2.655	17	175
10	<i>darunter Wismar</i>	880	20	70	435	15	360	785	18	5
11	Vorpommern-Greifswald	4.385	18	205	2.505	20	1.650	4.000	17	275
12	<i>darunter Greifswald</i>	1.025	17	80	440	5	500	905	15	-
13	Ludwigslust-Parchim	3.605	17	160	1.960	20	1.465	3.275	15	295

Tabelle 8		Personal des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2023 nach Dienstverhältnissen und Alter							
Lfd. Nr.	Im Alter von ... Jahren	Personal des Landes				Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände			
		insgesamt	darunter	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	insgesamt	darunter	Beamte	Arbeitnehmer
			weiblich				weiblich		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	25 und jünger	2.505	1.300	1.700	810	1.710	1.145	175	1.535
2	26	740	430	470	270	285	180	35	250
3	27	680	415	420	265	310	200	40	270
4	28	685	410	425	265	280	185	30	250
5	29	570	325	335	230	245	150	30	215
6	30	540	295	305	230	285	190	25	260
7	31	550	315	345	205	270	155	30	240
8	32	625	345	380	245	380	235	50	330
9	33	940	510	540	400	650	405	65	590
10	34	945	545	540	405	695	440	40	655
11	35	970	545	550	425	730	455	60	670
12	36	965	550	530	435	720	430	60	660
13	37	935	545	485	450	655	385	45	610
14	38	895	545	520	380	685	400	55	630
15	39	830	490	455	375	730	450	45	690
16	40	890	545	520	370	660	395	45	615
17	41	910	545	500	410	660	385	45	615
18	42	815	455	425	390	725	425	45	680
19	43	785	475	375	410	725	460	40	690
20	44	790	470	410	385	710	430	40	665
21	45	765	415	375	390	715	435	50	665
22	46	800	475	415	385	685	405	30	650
23	47	725	400	415	315	545	315	35	510
24	48	645	405	355	290	520	300	35	485
25	49	665	390	345	320	500	290	50	450
26	50	715	420	365	350	510	290	45	470
27	51	750	445	360	390	555	325	45	515
28	52	860	555	335	525	665	385	35	630
29	53	885	560	360	525	645	405	35	610
30	54	1.025	655	330	695	695	440	35	660
31	55	1.150	725	400	750	655	415	35	620
32	56	1.235	780	435	800	760	455	50	710
33	57	1.290	785	465	820	820	550	50	770
34	58	1.430	900	465	965	910	575	65	845
35	59	1.475	885	475	1.000	1.005	685	75	930
36	60	1.545	930	505	1.035	1.025	665	70	955
37	61	1.420	890	420	1.000	1.060	700	75	985
38	62	1.195	815	305	890	950	635	60	890
39	63	1.025	680	225	800	865	580	55	810
40	64 und mehr	1.450	860	355	1.090	1.040	605	60	980
41	Insgesamt	38.620	23.015	17.935	20.685	27.225	16.945	1.980	25.245

Tabelle 9		Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni nach Dienstverhältnissen, Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen							
Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse von ... bis ... Einwohnern	Beschäftigte insgesamt		Davon					Vollzeit- äquiva- lente
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
				zu- sammen	Beamte	Arbeit- nehmer	zu- sammen	Altersteil- zeit	
		2022	2023						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Verwaltungen zusammen	22.280	22.735	15.195	1.725	13.470	7.540	220	21.060
2		darunter weiblich	13.840	14.085	7.860	575	7.280	6.225	175
3	Kreisfreie Städte zusammen	3.595	3.690	2.950	665	2.285	740	35	3.540
4	20.000 - 50.000	-	-	-	-	-	-	-	-
5	50.000 - 100.000	1.050	1.090	810	240	570	280	-	1.040
6	100.000 - 200.000	-	-	-	-	-	-	-	-
7	200.000 - 500.000	2.540	2.600	2.140	425	1.715	460	35	2.500
8	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	9.845	10.035	5.750	525	5.230	4.285	85	9.010
9	unter 1.000	1.060	1.090	405	-	405	685	-	880
10	1.000 - 3.000	1.060	1.070	480	5	480	590	5	915
11	3.000 - 5.000	1.210	1.240	595	30	565	645	5	1.105
12	5.000 - 10.000	2.160	2.195	1.315	60	1.255	880	20	2.000
13	10.000 - 20.000	1.540	1.580	990	30	965	590	15	1.450
14	20.000 - 50.000	1.050	1.080	695	90	610	385	10	1.000
15	50.000 - 100.000	1.765	1.775	1.270	310	955	510	25	1.660
16	Amtsverwaltungen	1.910	1.985	1.375	100	1.275	610	15	1.850
17	Kreisverwaltungen	6.935	7.025	5.115	435	4.680	1.910	85	6.660
18	Rechtliche unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen zusammen	3.080	3.120	1.790	70	1.720	1.330	15	2.820
19	darunter weiblich	1.820	1.800	705	45	660	1.095	5	1.560
20	Kreisfreie Städte zusammen	350	365	295	-	290	70	5	350
21	20.000 - 50.000	-	-	-	-	-	-	-	-
22	50.000 - 100.000	215	220	170	-	170	50	-	215
23	100.000 - 200.000	-	-	-	-	-	-	-	-
24	200.000 - 500.000	135	145	125	-	125	20	5	140
25	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	1.775	1.805	920	5	920	885	10	1.590
26	unter 1.000	155	155	60	-	60	95	-	130
27	1.000 - 3.000	335	350	190	-	190	155	-	310
28	3.000 - 5.000	135	130	85	-	85	45	-	120
29	5.000 - 10.000	210	225	195	-	195	30	5	215
30	10.000 - 20.000	15	15	15	-	15	-	-	15
31	20.000 - 50.000	445	445	195	-	195	250	5	380
32	50.000 - 100.000	485	490	180	5	180	305	-	420
33	Amtsverwaltungen	30	30	25	-	25	5	-	30
34	Kreisverwaltungen	925	920	550	65	485	365	-	850
35	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen zusammen	1.375	1.370	910	-	910	460	25	1.260
36	darunter weiblich	1.080	1.060	650	-	650	410	25	960
37	Kreisfreie Städte zusammen	1.375	1.370	910	-	910	460	25	1.260
38	200.000 - 500.000	1.375	1.370	910	-	910	460	25	1.260
39	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	26.735	27.225	17.895	1.795	16.100	9.330	265	25.140
40	darunter weiblich	16.740	16.945	9.215	620	8.595	7.730	205	15.295

Fußnotenerläuterungen

- 1) Einschließlich Berufs- und Zeitsoldaten.
- 2) Einschließlich Dienstordnungsangestellten.
- 3) Ohne Zusatzversorgung einschließlich Betriebskrankenkassen.
- 4) Haushaltspläne des Landes Mecklenburg-Vorpommern.
- 5) Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten, ohne Altersteilzeit.
- 6) Gliederung der staatlichen Haushaltssystematik.
- 7) Im Haushalt des Landes enthalten.
- 8) Aus dem Haushalt des Landes ausgegliedert.
- 9) Mit kaufmännischem Rechnungswesen; ab 2004 bzw. 2006: Anstalt des öffentlichen Rechts.